

SPORT- EXPRESS

Seit 1947 - Nr. 50/51 - 1973

Kohlscheid, den 12. Dez. 1973



NACH 14 JAHREN ERSTER JAHRESTITEL FÜR DEN VfL 44

ALEMANNIA 70 SETZTE ALLES AUF EINE KARTE !

VfL 44 - Alemannia 70
16:14 (10:6). - Die Ale-

mannen begannen so, wie sie die 78. Saison beendet hatten, mit einem temporeichen und druckvollen Spiel. Bereits nach 2 Minuten führte Alemannia mit 5:1 gegen den VfL, der im Frühjahr zwar die 77. Saison für sich entschieden hatte, im Herbst aber nicht einmal die Endrunde erreichte. Doch der VfL 44 fand bald das richtige Gegen-

Bildunterschrift: Bild unten:
So dynamisch stürmte der Old-
timer unter den Feldspielern,
Morris (VfL 44) gegen Alemannia
70. Links Clarke (Alemannia 70)



Heute 4 Seiten - **4**
davon 2 Seiten
UNION-Treffen in Wort
und Bild !

Im Metro-Stadion standen sich am Montagabend die Meister der 77. und 78. Saison der UNIONSLIGA in den Endspielen um die Jahresmeisterschaft gegenüber.



• Torwart Jashin.
• vom VfL 44

mittel und gab der Partie schon vor der Pause die entscheidende Wende. Im zweiten Durchgang kam Gerson für Clarke bei Alemannia ins Spiel und die Partie wurde wieder dramatisch. Alemannia holt auf und glich zum 14:14 aus, doch im Endspurt sicherte sich der VfL einen Vorsprung von zwei Treffern.

Alemannia 70 - VfL 44 17:18 (8:14). - Alemannia hatte wieder den besseren Start, doch das VfL-Team, hier "ohne Nerven", ließ sich nicht beeindrucken, holte auf und zog sogar klar davon. Beim 15:9 für den VfL wechselte Alemannia abermals, jetzt kam Clarke für Gerson. In einem tollen Endspurt zogen

die Alemanen gleich und gingen sogar 17:16 in Front, doch der VfL behielt die Übersicht und rettete den knappen Sieg in den letzten 20 Sekunden.

• Beide Spiele hatten absolutes Format. Dem VfL 44, der seit 14 Jahren in der UNION spielt und hier erstmals die Jahresmeisterschaft gewann, herzlichen Glückwunsch zu diesem großen Erfolg. Ein Lob gebührt aber auch dem Verlierer, der nie aufgab und mit fliegenden Fahnen unterging.

Die Mannschaften:

VfL 44: Morris (übrigens Jahrgang 1964 !)/Jashin.

Alemannia 70: Clarke, Gerson/Hardley.

Die Schiedsrichter der beiden Finalspiele: Kurt Pokroppa u. Joseph Küsters.

TURNIERBERICHTE

auf Seite - 2 -

Das WEIHNACHTS-FLUT-LICHT-TURNIER 1973:

FORTUNA VORNE

Nach spannendem Verlauf gewann der FC Fortuna am Montagabend im Metro Stadion das diesjährige Weihnachtsflutlichtturnier auf Grund des besseren Torverhältnisses vor dem VfR Red Stars und dem 1.FC Nord. Das Turnier wurde als Rahmenprogramm der Endspiele abgeiwckelt und paßte sich dem hohen Niveau des großen Finales leistungsmäßig voll an.



So wurde gespielt: VfR Red Stars - 1.FC Nord 12:9(6:6); VfR Red Stars-FC Fortuna 4:8(2:2); 1.FC Nord-FC Fortuna 6:5(3:4).

Die Tabelle:

2.FC Fortuna	2	1	0	1	13:10	2:2
2.VfR Red St.	2	1	0	1	16:17	2:2
3.1.FC Nord	2	1	0	1	15:17	2:2

Das 62. Turnier des Jahres:

EASTHAM UNGESCHLAGEN

Im sehr stark besetzten 62. Turnier blieb der FC Eastham ungeschlagen und sicherte sich den Sieg vor Rhenania, Real und der Eintracht.

Die Resultate: FC Real-Rhenania 13:14(6:8); FC Eastham-Eintracht 10:9(6:5); FC Real-Eintracht 10:3(5:2); FC Real-FC Eastham 4:18(4:8); Rhenania-FC Eastham 5:7(3:5); Rhenania-Eintracht 15:6(4:5).

Die Tabelle:

1.Eastham	3	3	0	0	35:18	6:0
2.Rhenania	3	2	0	1	34:26	4:2
3.FC Real	3	1	0	2	27:35	2:4
4.Eintracht	3	0	0	3	18:35	0:6

DIE UNION IN DER NÄCHSTEN WOCHE

Montag 17. Dezember 1973 19 Uhr

OLYMPIA-STADION, Kohlscheid, Südstraße 144(Göbbels):

Abschieds-Wertungsturnier für PSV/Südring mit PSV, FC Bayern, Arminia, 1.FC Nord und VfR Red Stars.

Keine weiteren Veranstaltungen!

Nebenstehende Termine bitte vor-merken und beachten :

Sport-Expres-Serie: TEAMS UND STARS DER UNION (18):

RHENANIA UND ADO

Die Vereinsgruppe Rhenania/ADO, die im San-Siro-Stadion zu Hause ist, bestand in diesem Herbst fünf Jahre. Rainer Maronde trat im November 1968 der UNION bei und gründete am 18. November den Stammverein Rhenania. Die "Roten"-das Team spielt in Rot -war ein Senkrechtstarter, denn schon in der 71. und 72. Saison holte Rhenania die Saisonmeisterschaft und dann auch 1970 gleich die Jahresmeisterschaft. Im Grenzlandpokalwettbewerb erreichte

die Mannschaft einmal das Finale, scheiterte aber an Eintracht. Rhenania zählt zu den Auswahlteams der UNION und trat auch schon als Gastmannschaft bei einem Vergleichskampf für Westende Aachen an.

Die Bilanz: 278 Spiele, davon 154 Siege, 23 Unentschieden und 101 Niederlagen. Torverhältnis: 481:281.

Der Zweitverein ADO wurde am 1.12.1968 gegründet. In nur 29 Spielen (bis zum Stichtag für diese Unterlagen) bei 19 Siegen und 10 Niederlagen (Torverh. 428:350) kam dieser Zweitverein auf diese stolze Erfolgsbilanz: 1 x Gewinner des Grenzlandpokals (Finale gegen VfR), 3 x Gewinner des Del-Rio-Pokals, dazu noch ein weiteres Mal im Finale, 1 x Gewinner des Cups der Meister, dazu in diesem Wettbewerb 2 x Platz 2 und 1 x Platz 3.

In der Zeit seiner Mitgliedschaft in der UNION leistete Rainer Maronde einen zweijährigen Dienst bei der Bundeswehr ab und spielte in dieser Zeit höchst selten, da er in Süddeutschland stationiert war.

Amtliche Mitteilung der UNION:

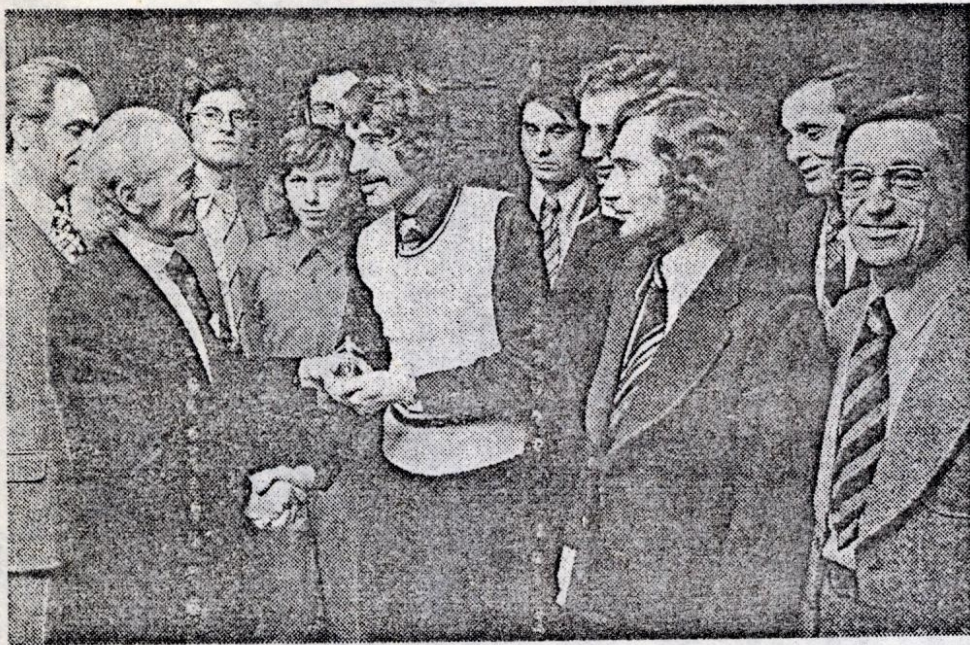
Eine Sitzung der Spielleitung findet am 2. Januar 1974 statt. Anträge gleich welcher Art sind schriftlich -mit Begründung-einzureichen beim Spielleiter bis zum 24.12.1973.

Das Neujahrs-Fußball-Turnier: 7. Januar 1974, Nord-Kampfbahn.

Start der Eishockey-Saison: 14.1.1974

Mit Tipp-Kick auf Erfolgskurs

Klarer Sieg im Tischfußball-Vergleichskampf gegen TFC Troisdorf



„Hausfußball“ wird immer populärer. Hier die Ehrung der erfolgreichen Kohlscheider Mannschaft und der Einzelspieler, die die Turniere für sich entscheiden konnten.

(Foto: Sevenich)

Herzogenrath-Kohlscheid. — Ein rechteckiges Spielfeld, zwei Tore, 22 Spieler, ein Schiedsrichter und ein Lederball — das ist Fußball. Die ganze Sache wesentlich verkleinert, die Mannschaften auf je zwei Spieler reduziert, dazu ein kleines inzwischen schwarz-weißes Plastikbällchen, alles auf grünem Filz oder Billardtuch — das ist auch Fußball, eben Tipp-Kick-Tischfußball.

Das Spiel kam 1924 auf den Markt und steht heute unter den Sportspielen vorne an. Allein seit 1948 wurden sieben Millionen Spielfiguren für das Tipp-Kick-Spiel verkauft. Die Tipp-Kick-Spiel-Union 1947 im Stadtteil Kohlscheid, hinter der TFC Hildesheim zweitältester unter den heute mehr als 40 Clubs in der Bundesrepublik — im Vorjahr feierte die Union ihr 25jähriges Bestehen — veranstaltete jetzt in der Gaststätte Albert Remy, einen Groß-

spieltag, an dem 25 Spieler aus Kohlscheid, Herzogenrath, Würselen, Alsdorf, Aachen und Troisdorf teilnahmen.

Im Mittelpunkt stand ein Vergleichskampf zwischen der Union Kohlscheid und dem TFC Troisdorf. Die Kohlscheider gewannen in der Besetzung Holger Hackhausen, Hans-Martin Küsters, Rainer Maronde, Herbert Contzen, Willi Arnoldi und Horst Pokroppa überlegen mit 29:3 Punkten und 351:215 Toren.

Von den anschließend oder gleichzeitig laufenden acht Turnieren gewannen Mitglieder der Union Kohlscheid sieben, während ein Turnier von dem Troisdorfer Peter Lede gewonnen wurde. Er holte auch im Vergleichskampf die Punkte für die Gäste. Insgesamt wurden an dem Spielnachmittag 68 Spiele gleichzeitig auf sechs Spieltischen ausgetragen.

Wurm revier

Rachener Volkszeitung

Geschäftsfelle Redaktion
Tel. Alsdorf 02404 / 4013

Donnerstag, 29. Nov. 1973

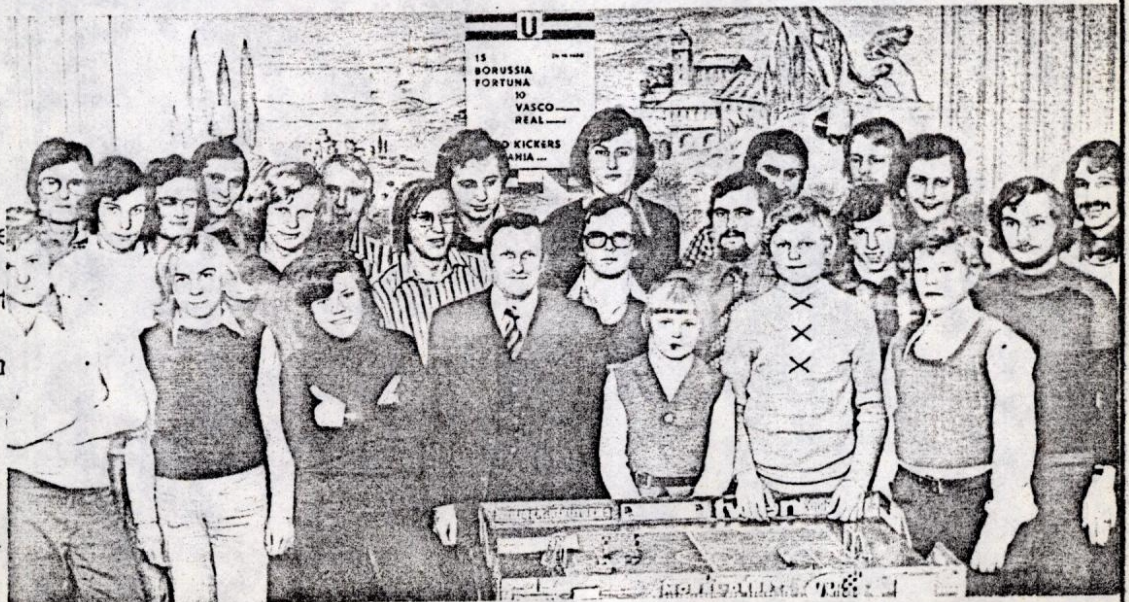
DIE UNION IN

WORT UND BILD

Das große Treffen der UNION am 24. November 1973 in Kohlscheid interessierte auch die Lokalpresse, die in großer Aufmerksamkeit über unseren Spieltag berichtete. Die Artikel bringen wir auf diesen Seiten.

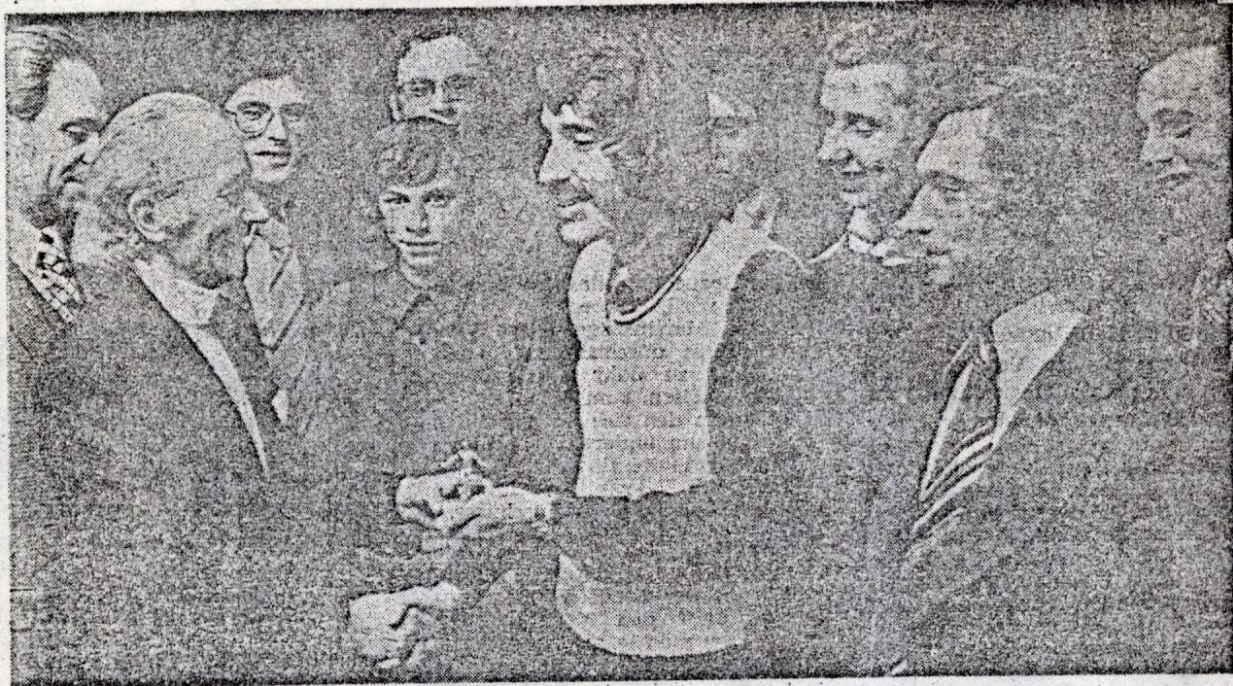
TRADITION UND ZUKUNFT!

Die UNION ist ein Spielkreis mit Tradition und Zukunft, wie dieses Erinnerungsfoto zeigt. Auf dem Bild die Spieler der UNION und des TFC Troisdorf, die unsere Gäste waren.



Donnerstag, 29. November 1973
Nummer 276

NRZ



Gastgeber sicherte sich den Sieg

Die Tipp-Kick-Spiel-Union 1947 Kohlscheid, hinter der TFG Hildesheim zweitältester unter den heute mehr als 40 Klubs in der Bundesrepublik, veranstaltete in der Gaststätte Albert Remy einen Großspieltag, an dem 25 Spieler aus Kohlscheid, Herzogenrath, Würselen, Alsdorf, Aachen und Troisdorf teilnahmen. Im Mittelpunkt stand ein Vergleichskampf zwischen der Union Kohlscheid und dem TFC Troisdorf. Die Kohlscheider gewannen in der Besetzung Holger Hack-

hausen, Hans-Martin Küsters, Rainer Maronde, Herbert Contzen, Willi Arnoldi und Horst Pokroppa überlegen mit 29:3 Punkten und 351:215 Toren. Von den anschließend oder gleichzeitig laufenden acht Turnieren gewannen Mitglieder der Union Kohlscheid sieben, während ein Turnier von dem Troisdorfer Peter Lede gewonnen wurde — unser Bild zeigt die erfolgreiche Kohlscheider Mannschaft.

NRZ-Foto: Sevenich

Freitag, 30. November 1973



Zeitungsleser wissen mehr!

Statt Rasen bedeckt grüner Filz das Mini-Fußballfeld

Tischfußballer trugen an einem Nachmittag 68 Spiele aus

HERZOGENRATH. — Ein rechteckiges Spielfeld, zwei Tore, 22 Spieler, ein Schiedsrichter und ein Lederball, das ist Fußball. Die ganze Sache wesentlich verkleinert, dazu ein kleines schwarz-weißes Plastikbällchen, alles auf grünem Filz oder Billardtuch — das ist auch Fußball, eben Tipp-Kick-Tischfußball. Das Spiel kam 1924 auf den Markt und steht heute unter den Sportspielen ganz vorne. Allein seit 1948 wurden sieben Millionen Spielfiguren für das Tipp-Kick-Spiel verkauft.

Die Tipp-Kick-Spiel-Union 1947 im Stadtteilstältester unter den heute mehr als 40 Clubs Kohlscheid, hinter der TFG Hildesheim zweitältester in der Bundesrepublik, im Vorjahr feierte die Union ihr 25jähriges Bestehen — veranstaltet jetzt in der Gaststätte Albert Remy einen Großspieltag, an dem 25 Spieler aus Kohlscheid, Herzogenrath, Würselen, Alsdorf, Aachen und Troisdorf teilnahmen. Im Mittelpunkt stand ein Vergleichskampf zwischen der Union Kohlscheid und dem

TFC Troisdorf. Die Kohlscheider gewannen in der Besetzung Holger Hackhausen, Hans-Martin Küsters, Rainer Maronde, Herbert Contzen, Willi Arnoldi und Horst Pokroppa überlegen mit 29:3 und 351:215 Toren. Von den anschließend oder gleichzeitig laufenden acht Turnieren gewannen Mitglieder der Union Kohlscheid sieben, während ein Turnier von dem Troisdorfer Peter Lede gewonnen wurde, der auch im Vergleichskampf die Punkte für die Gäste holte. Insgesamt wurden an dem Spielnachmittag 68 Spiele gleichzeitig auf sechs Spieltischen ausgetragen.

Aachener Nachrichten

Politisches Tagesblatt Aachener Anzeiger

1878

1873

Ausgabe Kreis Aachen (Nord), Redaktion: H. Pusch.

Redaktion und Geschäftsstelle: Alsdorf, Broicher Straße 9, Ruf 40 38, Postfach 11 06.



Was schenkt man zur Fußball-WM 74?



Hier die tolle Idee! Nach Original - Fußballregeln zu spielen, auf einem richtigen Spielfeld:



TIPP-KICK mit Gerd Müller



Die Kicker schießen aus allen Lagen, die Torwörter werfen sich nach dem Ball... die ersten WM-Tore fallen, hurra!



TIPP-KICK, TIPP-KICK-CUP u. a. gibt es in Spielwaren-Geschäften und Kaufhäusern.



MIEG-722 Schwenningen

